

Hygieneplan 5.0 der Heiligenbergschule ab dem 17.08.2020

Allgemeines

- Die Aufnahme der Beschulung in vollständigen Lerngruppen ohne Mindestabstand erfordert die Betonung der übrigen Hygienemaßnahmen.
- Die Mitglieder der Schulleitungen sowie Pädagoginnen und Pädagogen gehen bei der Umsetzung von Schutz- und Hygieneplänen mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und ebenfalls umsetzen.
- Personen mit einer Symptomatik, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeutet, dürfen die Einrichtung nicht betreten.
- Bei Auftreten solcher Symptome während der Unterrichtszeit sind die betreffenden Schülerinnen und Schüler zu isolieren. Die Sorgeberechtigten werden informiert und es wird empfohlen, mit dem behandelnden Kinderarzt, dem Hausarzt oder dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 Kontakt aufzunehmen.
- Rückkehr zum Präsenzunterricht erfolgt erst nach Untersuchung durch Arzt oder Gesundheitsamt mit Bescheinigung, dass kein Verdachtsfall vorliegt
- Darüber hinaus gelten folgende Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 - Verzicht auf Körperkontakt wie Umarmungen und Händeschütteln
 - Einhalten der Husten- und Niesetikette
 - Gründliche Händehygiene
 - Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung außerhalb des Klassenraumes
- Schülerinnen und Schüler, die selbst einer Risikogruppe angehören, unterliegen der Schulpflicht, können aber am Präsenzunterricht teilnehmen, wenn Hygienemaßnahmen wie die Abstandsregel organisiert werden können. Diese Schülerinnen und Schüler können aber **nach ärztlichem Attest** vom Präsenzunterricht befreit werden und erhalten dann ein Angebot im Distanzunterricht (Anspruch auf bestimmte Formen des Unterrichts besteht nicht).
- Schilder auf Boden/an Wänden weisen auf Abstandsregelung hin.
- Innerhalb des Schulgebäudes gilt die Regelung LLRR (wir bewegen uns im Gebäude **langsam, leise, rücksichtsvoll und rechts**).
- Kleine Verletzungen werden durch die jeweilige Lehrkraft versorgt.
- Liegen für kranke Kinder befinden sich im Flur des Verwaltungstraktes.

Vor dem Unterricht

- Die Eltern weisen ihre Kinder darauf hin, dass auf dem Weg zur Schule der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten ist. In Bussen gilt Maskenpflicht.
- Die Schülerinnen und Schüler betreten ohne Eltern das Schulgelände auf dem gewohnten Weg. Sie werden am Bus empfangen (Bus-/Frühaufsicht), halten auf dem gesamten Schulgelände 1,5 Meter Abstand ein.
- Die Schülerinnen und Schüler gehen ab 08:00 Uhr auf direktem Weg in die Klassenräume.
- Die Schülerinnen und Schüler waschen sich mit Seife für 20-30 Sekunden die Hände. Seifenspender und Papierhandtücher stehen zur Verfügung.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich auf festgelegte Plätze.

Im Unterricht

- **Der Unterricht findet in üblicher Klassenstärke statt.**
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist im Unterricht aufgehoben.
- Direkter Körperkontakt soll vermieden werden (keine Umarmungen, keine Berührungen, kein Händeschütteln, ...).
- Schülerinnen und Schülern werden an die wichtigsten Prinzipien des Hygiene-Verhaltens nahegebracht (Sinnhaftigkeit der Abstandsregelungen, Vermittlung der Händehygiene sowie Husten- und Nies-Etikette, nicht an Mund, Augen und Nase fassen, keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln, gründliche Händehygiene nach Betreten der Schule, vor dem Essen, nach der Pause, nach Toilettengang).
- Nichteinhalten wird der Schulleitung gemeldet.
- Vor der Pause muss auf das Prinzip „langsam, leise, rücksichtsvoll und rechts“ hingewiesen werden.
- Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht anfassen (ggf. Ellenbogen benutzen).
- **Die Klassenräume werden spätestens alle 45 Minuten (bei Bedarf häufiger) gelüftet (Stoß-bzw. Querlüftung bei vollständig geöffnetem Fenster). Auf besondere Aufsicht ist zu achten.**
- Die Sitzordnung ist so gestaltet, dass kein Face-to-Face-Kontakt besteht.
- Die Oberflächen in den Klassenräumen werden täglich gereinigt.
- Die Kinder gehen alleine auf die Toilette, müssen aber auf Einhaltung der Regeln hingewiesen werden.
- Die Jacken werden über die Stuhllehne gehängt.
- Die Straßenschuhe werden nicht gewechselt.
- Bei Bedarf/Problemen mit Schülerinnen und Schülern ist Telefonkontakt zur Schulleitung/Verwaltung herzustellen.
- Kopien von Kindern im Sekretariat anfertigen lassen ist NICHT möglich.

In den Pausen

- Der Schulhof wird in vier Bereiche unterteilt, jeder Bereich hat einen eigenen Ein- und Ausgang. Die 4 Jahrgänge bekommen einen solchen Bereich auf dem Hof zugeteilt und verbringen dort die Pause mit den Klassen des eigenen Jahrgangs. Eine Durchmischung der Jahrgänge wird vermieden.
- Auf dem Weg in die Pause werden 1,5 Meter Abstand eingehalten.
- Maskenregelung: alle tragen Masken

Im Schulgebäude

- Das Reinigungspersonal wurde in KW 17 vom Schulträger für die Durchführung und Einhaltung des Hygieneplans geschult.
- Alle genutzten Räume und Toiletten werden täglich gereinigt (Tische und Stühle, Türklinken, Handläufe, Lichtschalter)
- In den Klassenräumen und Toiletten ist ausreichend Flüssigseife im Wandspender und Einmalhandtücher bereitgestellt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind vorhanden. Nachschub ist durch Hausmeister, Schulsekretärin oder SL bei Bedarf gesichert.
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.
- Zur Wegeführung befinden sich Markierungen auf dem Boden von Durchgängen und Treppen
- Für räumliche Trennungen befinden sich Abstandsmarkierungen auf dem Boden und in der Pausenhalle zusätzlich Trennwände.

Nach Unterrichtsende

- Zuerst werden Schülerinnen und Schüler, die abgeholt werden, von den Lehrkräften zum Ausgang gegenüber der Betreuung geschickt. Anschließend werden Betreuungskinder zur Betreuung geschickt und die Buskinder durch die Pausenhalle zur Bushaltestelle begleitet. Die Lehrkräfte erinnern an die Einhaltung der geltenden Hygiene-Regeln, auch im Hinblick auf die Busfahrt.
- Die eingeteilte Lehrkraft beaufsichtigt am Bus und sorgt dafür, dass Abstands- und Hygieneregeln auch an Bushaltestellen eingehalten werden.
- In der Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung werden die Schülerinnen und Schüler in 4 Jahrganggruppen aufgeteilt. Eine Durchmischung der Jahrgänge wird dadurch vermieden.